EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HEILIGENHAUS

# GEMEINDEBRIEF

**Oktober - November 2023**

**Aus dem Inhalt:**

Die **Ordination von Frauen** zur Pfarrerin in der evangelischen Kirche

Rückblick auf ein schönes Tauffest

Unsere Jugend in Kiel

# In diesem Heft:


Andacht: „Mach doch mal Pause !“ . . . . . 3
Rückblick: Einschulungsgottesdienste . . . . . 4
Rückblick: Tauffest rund um die Alte Kirche . . . . . 5
Rückblick: Sommerferien für Senioren 2023 . . . . . 6
Rückblick: Sommerkonzert . . . . . 7
Rückblick: Kirchenchorausflug . . . . . 7
Monatslied Oktober-November. . . . . 8
Einladung zum Orgelkonzert . . . . . 9
Termine: Stammtisch und Spieleabend . . . . . 9
Jugend: Kiel ? Was war denn da ? . . . . . 10
Ein Rätsel für alle: Wer wird gesucht ? . . . . . 11
Die Ordination von Frauen in der ev. Kirche . . . . . 12
Monatsspruch Oktober . . . . . 14
Monatsspruch November . . . . . 14
Martin Luther zu Gast in Langenberg . . . . . 15
Erwachsenenbildung im Oktober/November . . . . . 16
Gottesdienste . . . . . 18
Anmeldung zum ökomenischen Stadtadventskalender . . . . . 21
Auch Pfarrerinnen brauchen mal ne Pause . . . . . 21
Kultur in der Dorfkirche . . . . . 22
Neues vom Friedhof Rheinlandstraße . . . . . 24
Geburtstage, Taufen und Hochzeiten . . . . . 25
Wir trauern . . . . . 26
Neues vom CVJM . . . . . 27



**Impressum:**

Herausgegeben von der Ev. Kirchengemeinde Heiligenhaus (ViSdP)

**Redaktion:** Pfarrerin Kirsten Pape, Ulrike Beutler, Arno Friedrich, Martina Pollert, Gerhard Posdziech, Michael Widmann

**Werbung:** Gemeindeamt, Hauptstr. 206, 42579 Heiligenhaus

**Kontakt:** Mail: gemeindebrief.heiligenhaus@ekir.de Tel.: 02056/98949-10

**Druck:** Funke Druck GmbH & Co. KG, Neustr. 171, 42553 Velbert

Redaktionsschluss der Dezember-Februar Ausgabe; 20.10. Verteildatum: 24.11.

## „Mach doch mal Pause!“

Liebe Gemeinde.
Am letzten Oktoberwochenende ist es wieder soweit: die Uhren werden umgestellt. Ein Anlass, um darüber nachzudenken, wie wir die Zeit heute erleben. Die Schnelligkeit des Alltags nimmt zu, stelle ich fest.
Es soll immer mehr erledigt werden in kürzerer Zeit. Es betrifft viele Bereiche: Zum Beispiel soll der Paketzusteller täglich mehr Pakete ausliefern, die Reinigungskraft soll schneller putzen. Von der Managerin wird erwartet, dass sie die Abläufe im Unternehmen noch effizienter gestaltet. Und viele erleben es: die eintreffenden Mails warten auf eine schnelle Bearbeitung, das Handy ist immer in Reichweite, ständig treffen neue Nachrichten ein.

Da sehnen sich viele nach einem ruhigen Moment im Alltag, um mal in Ruhe eine Tasse Kaffee oder Tee zu trinken.
Es geht ja gar nicht darum, nicht arbeiten zu wollen oder den ganzen Tag zu vertrödeln.
Aber mal eine Pause machen, um dann wieder gut gelaunt weiterzuarbeiten; einmal tief Luft holen und die Gedanken schweifen lassen.

### Eine Pause

Ich meine: es braucht jeden Tag kurze Pausen, ein bißchen Ruhe. Für manche ist es eine stille Zeit am Morgen, ein Innehalten und Besinnen mittendrin und am Abend.

Es braucht einmal in der Woche einen ruhigen Tag.
Und übers Jahr braucht es längere Auszeiten, ob zu Hause oder im Urlaub.
So lesen wir es schon in der Schöpfungsgeschichte im 1. Buch Mose:
Nach sechs Tagen Arbeit legte Gott einen Ruhetag ein! Die ganze Schöpfung ruhte und auch der Mensch. Und Gott segnete den siebten Tag.

### Kopf frei

So eine Pause erscheint vielleicht wie ein Zeitverlust und nicht produktiv. Und doch ist es eine wichtige Zeit. Ich merke in solchen Zeiten, was mir wirklich wichtig ist. Vor allem kriege ich den Kopf frei.
Von der wissenschaftlichen Seite hat sich Prof. Dr. Volker Busch mit dem Thema befasst. Er hat zu verschiedenen Fragen geforscht: z.B. was macht die Schnelligkeit mit uns und wie kommen wir in Balance, wie kriegen wir gute Ideen, wie werden wir sogar kreativer. Sein Vorschlag ist: ein-

fach mal Pause machen, locker lassen. Denn das Gehirn ist trotzdem produktiv, es findet gerade dann gute Lösungen, wenn ich mich ausruhe.
Das erinnert mich an einen Pfarrer. Er erzählte, dass er die besten Einfälle für seine sonntägliche Predigt unter der Dusche bekommt.

## „Eine geschenkte Minute“

Typisch für den diesjährigen Kirchentag in Nürnberg war „eine geschenkte Minute“.

„Eine Minute – mach mit ihr, was Du willst!“ so wurde es den Leuten gesagt, in jeder Veranstaltung, jeden Tag, auch beim großen Abschlussgottesdienst. Innehalten, sich besinnen, beten, herumgehen, recken, strecken, aufstehen, reden, singen, alles war möglich. Wenn die Minute vorbei war, gab es eine Ansage. Alle waren wieder präsent. Und es war gut!

Eine gute Zeit wünscht
Ihnen und Euch
Kirsten Pape

## „Unermesslich großartig“

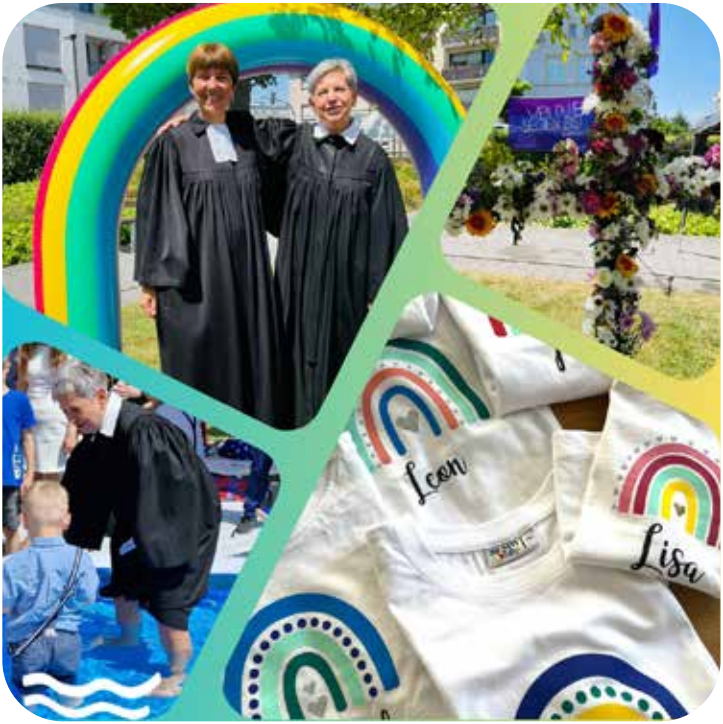
In Heiligenhaus fanden auch in diesem Jahr zahlreiche Einschulungsgottesdienste statt, ob in der Kirche oder sogar in der Turnhalle.

Der Gottesdienst zeigt allen, dass die Kinder von Gott behütet und gesegnet, in der neuen Schule starten können. Sämtliche Einschulungsgottesdienste waren sehr gut besucht. Manch eine oder einer meinte: „Hier ist es ja voll wie an Heiligabend!“

Der ökumenische Einschulungsgottesdienst vom Immanuel-Kant-Gymnasium fand in St. Ludgerus statt.
Das Thema des Gottesdienstes war: „Unermesslich großartig“. Die neuen Schülerinnen und Schüler entdeckten, dass es neben vielen messbaren Dingen auch Unmessbares gibt. Gerade das, was einen Menschen wirklich ausmacht, ist nicht wirklich messbar, nicht mit dem Zollstock, nicht mit Noten. Ebensowenig wie die Liebe Gottes.

Pfarrerin Kirsten Pape

## Tauffest rund um die Alte Kirche




Am 17. Juni haben wir unter freiem Himmel 8 Taufen gefeiert. Bestes Wetter, fröhliche Familien, wundervolle Musik von der Band „meet me at five“ und reichlich Segen von oben.
Anschließend gab es ein buntes Picknick, Slush Eis bis zum Abwinken und viele nasse Kinder und Erwachsene.

Was für ein Fest!

Auch in 2024 planen wir wieder ein großes Outdoor Tauffest am Samstag, den 15. Juni und nehmen schon jetzt Anmeldungen entgegen.

Ihre Pfarrerinnen

Kirsten Düsterhöft
Birgit Tepe

# Rückblick Sommerferienaktion für Senioren und Seniorinnen

Sie waren zahlreich erschienen. 60 Senioren und Seniorinnen erlebten drei sehr lebendige Sommerferienaktionen.

Ob beim Kinofilm mit Popcorn, Eiskonfekt und Getränke, oder beim reichhaltigen Frühstück und nicht zuletzt beim „Alte Schlager“ Singen mit Bowle mit und ohne Umdrehungen und Knabbereien, man war sich einig: Man, was war das schön. Und so sage ich allen Helfern und Helferinnen noch mal ganz herzlichen Dank.

Eure Birgit Tepe

## Rückblick Sommerkonzert

Einen der musikalischen Höhepunkte bildete das Sommerkonzert am 18.06.23 in der Alten Kirche.

Ihre Annerose Niedworok
Foto: Tobias Kaiser

## Rückblick Kirchenchorausflug

Nach dem Chorauftritt genossen wir die gemeinsame Zeit bei herrlichem Wetter auf einer Bootsfahrt auf dem Baldeneysee und einem abschließenden Abendessen in den Tiroler Stuben.

Anzeige

## Monatslied Oktober - November

**In der Stille angekommen** (Nr. 182 im Liederbuch „Zwischen Himmel und Erde“)

Der Texter und Liedermacher, Christoph Zehendner, Jahrgang 1961, ist gelernter Journalist und Theologe. Viele seiner Lieder haben Eingang in die Liederbücher der christlichen Gemeinden gefunden. So z.B. auch: „Bist zu uns wie ein Vater, der sein Kind nie vergisst.“

Unser Monatslied ist eines seiner Gebetslieder, die schon viele Menschen auf dem Weg in die Stille begleitet haben. Einfühlsam verarbeitet der Text die Worte aus Matthäus 6, 5-8, in denen Jesus über das Beten spricht. In den Strophen geht es darum, dass wir alles, was uns bewegt, ehrlich vor Gott bringen und uns von seiner Liebe beschenken lassen dürfen. Im Refrain kommt zum Ausdruck: Wer Zeit mit Gott verbringt, wird die Welt (und sich selbst) mit anderen Augen sehen.

Der Komponist der Liedmelodie, Manfred Staiger, Jahrgang 1959, war 35 Jahre Musikredakteur beim Hessischen Rundfunk. Der Hobbypianist und langjährige Freund Zehendners hat zu dessen Liedtexten die Melodien komponiert. Die ruhig pulsierende Melodie wird durch synkopische Achtel rhythmisch belebt, ohne hektisch zu wirken.

Annerose Niedworok

## Benefizkonzert - Nacht der Chöre

Am Samstag, den 11. November 2023 werden deutschlandweit Chöre ihr Lieblingsrepertoire in ihren Gemeinden singen und ihre Stimmen für Menschen erheben, die sonst nicht gehört werden. Auch der Gospelchor „Good News Heiligenhaus“ lädt zum Zuhören und Mitsingen von Gospelsongs von 17:00 bis 17:30 Uhr in der Alten Kirche ein. Die Spenden gehen an „Brot für die Welt“.

## Einladung zum Orgelkonzert nach Orgelgrundreinigung und Trompeteneinbau

Bis zum 27.10.23 werden die Arbeiten an unserer Schuke-Orgel – sofern alles planmäßig läuft – abgeschlossen sein. Die Orgel wird frisch herausgeputzt und in neuem Glanz erstrahlen und möchte ihre neue Hauptwerkstrompete vorstellen.

Deshalb laden wir zu einem Orgelkonzert am Sonntag, den 03.12.23 (1. Advent) um 17:00 Uhr in der Alten Kirche ein.

Es gibt festliche Musik von Händel, französische Barockmusik mit Trompetenklängen und ein Trompetenstück von Albinoni. Aber auch von ihrer romantischen Seite wird sich die Orgel mit einer Sonate von Mendelssohn zeigen. Mit Till Kaiser am Schlagzeug und Annerose Niedworok an der Orgel werden die verschiedenen Klangfarben der Orgel anhand des bekannten „Bolero“ von Maurice Ravel, einem Arrangement für Orgel und Schlagzeug, vorgestellt. Außerdem erklingen mit Schlagzeug begleitete Popstücke.

### Stammtisch:

19.10. „Willkommen Herbst“
16.11. „Sankt Martin“
ab 18:00 Uhr im Haus der Kirche

### Spieleabende für Erwachsene:

18.10. & 15.11. ab 18:00 Uhr im Haus der Kirche

Anzeige

Zahnärzte
Dr. med. dent. Albert Lochner
Dr. med. dent. Sibylle Lochner

Gerhart-Hauptmann-Straße 14 · 42579 Heiligenhaus
Telefon 0 20 56/31 35

Sprechzeiten:
Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr
außer Mittwochnachmittag

## Kiel? Was war denn da?

Da hat doch die Kirchengemeinde nach langen Jahren mal wieder eine Kinder- und Jugendfreizeit in den Sommerferien durchgeführt !

13 Teilnehmer und zwei Betreuer machten sich auf den Weg 14 Tage auf dem Jugendcampingplatz Falkenhorst zu verbringen!

Wir waren Stand Up Paddeln, in der Kletterhalle, im Hochseilgarten, im Hansapark, im Tiergehege, am Strand, Schwimmen, haben zusammen viel gespielt und selber gekocht.

Es war trotz durchwachsenem Wetter eine schöne Zeit, die wir miteinander in einer harmonischen, offenen Gruppe verbracht haben!

Ein Highlight für Leon und mich als Betreuer war aber in diesem Jahr die Aktion: „schöner Wohnen“, ein Wettbewerb welche Zeltbewohner das schönste Zelt haben. Die Teilnehmer entwickelten dabei einen enormen Ehrgeiz. Es wurden Bilder gemalt und aufgehängt, Lichterketten installiert und ganze Gärten angelegt.

Dass wir eine rundum gelungene Zeit hatten, sah man schon daran, dass bei der Rückkehr einige Teilnehmer ihre Eltern noch vor der Begrüßung gefragt haben: dürfen wir im nächsten Jahr wieder mit?

Aber klar doch!

Micaela Rohr

## Ein Rätsel für alle: Wer wird gesucht?

- Ich bin eine Person aus dem Alten Testament.
- Meine Vorfahren waren sehr berühmt; bin ich aber auch.
- In meinem Traum haben sich meine Eltern und meine Brüder als Sonne, Mond und Sterne vor mir verbeugt. Das fand ich ganz toll, meine Brüder fanden meinen Traum doof.
- Bescheidenheit ist nicht meine Stärke und wurde mir zum Verhängnis.
- Zehn meiner elf Brüder haben mich so sehr gehasst, dass sie mich erst in eine alte Zisterne geworfen haben. Dann haben sie es sich anders überlegt, und haben mich, statt mich zu töten, als Sklave nach Ägypten verkauft.
- Da ging es mit mir auf und ab. Mal war ich bei einem hohen Hofbeamten zu Hause, dann war ich im Gefängnis, und danach beim Pharao höchstpersönlich.
- Ich wurde sogar Vize-Pharao. (Ups. Schon wieder nicht bescheiden…)
- Es kam eine schreckliche Hungersnot, der ich aber ein Wiedersehen mit meinen Brüdern zu verdanken hatte.
- Am Ende wurde alles gut, und meine Brüder und ich haben uns wieder vertragen und Frieden geschlossen. Ich konnte ihnen vergeben und sie mir.

Rückblickend hat Gott alles doch noch zu einem guten Ende geführt. Hätte ich zwischendurch echt nicht für möglich gehalten.
Na? Hast du erraten, wer ich bin? Die Lösung steht in 1. Mose 30, Vers 24.

P.S.: Diese ganzen Geschichten und auch noch viele Spiele, Rätsel und Bastelsachen gibt es im Kindergottesdienst im Haus der Kirche (direkt neben der Alten Kirche). Schau doch sonntags mal vorbei, wenn du zwischen vier und elf Jahre alt bist.

Wir freuen uns auf dich, Britta Pfeiler mit Charly und Ginger

## Die Ordination von Frauen zur Pfarrerin in der evangelischen Kirche

Sie gehören für uns zum Bild der evangelischen Kirche in Deutschland, vor allen Dingen in unserer Landeskirche und geht man noch einen Schritt weiter, zu unserer evangelischen Gemeinde hier in Heiligenhaus ziemlich selbstverständlich dazu: Frauen im Pfarramt und kaum einer oder eine stellt dies heute noch in Frage.

Und es gibt wohl kein besseres Datum als den Reformationstag, um unsere ehemalige Vikarin Juliane Engert an diesem Tag zu ordinieren.

Aber bis Frauen im Pfarramt diese Gleichberechtigung erlangten, war es ein steiniger, langer Weg, den es zu beschreiten galt und ich möchte Sie in diesem Artikel ein Stück mit in diese Geschichte hereinnehmen.

Auch wenn für Martin Luther die Ordination von Frauen noch überhaupt nicht zur Debatte stand, so hat er doch mit seinem Verständnis von Kirche und Priestertum den Grundstein dafür gelegt.

Luthers Verständnis von Kirche ist bis heute bedeutend in der evangelischen Kirche: Ecclesia semper reformanda. Die Kirche ist immer wieder zu reformieren. Um das zu verstehen, muss man wissen, was Luther unter Kirche verstand, nämlich die Gemeinschaft der gläubigen Christen, das wandernde Gottesvolk. Und in dieser Kirche gilt das Priestertum aller Gläubigen. Kirche ist nie etwas statisches, nie festgelegtes, sondern immer in Bewegung auf der Grundlage des Wortes Gottes, sich selbst hinterfragend.

Die Exegese hat am Ende überzeugend dargestellt, dass Jesus nicht als Zeuge gegen die Frauenordination angeführt werden kann, (was heute aber immer noch getan wird), zumal der Auferstandene zuallererst Frauen in die Verkündigung gerufen hat.

Ganz im Gegenteil: Natürlich hat Jesus viele Frauen um sich geschart und auch die Bibel erwähnt eine Frau, nämlich Junia als Apostolin. Aber aus ihr hat man dann in späterer Tradition einen Mann mit Namen Junias gemacht.

Erst mit der allmählichen Veränderung der Stellung der Frau in der Gesellschaft fing auch die Kirche an, ihren Umgang mit Frauen zu hinterfragen. Und da sind wir schon am springenden Punkt: Anfang des 19. Jahrhunderts begann sich die Stellung der Frau in der Gesellschaft zu verändern. Frauen kämpften für ihr Recht, an Universitäten zu studieren. In den Ländern des damaligen Deutschen Reiches wurden Frauen ab 1900 in rascher Folge als ordentliche Studentinnen an den Universitäten zugelassen und so schloss die erste Frau 1907 ein theologisches Examen ab, aber erst ab 1917 war es möglich ein kirchliches Examen zu absolvieren.

Was man mit diesen Theologinnen

allerdings anfangen sollte, war noch ziemlich ungeklärt. Eins war vor allen Dingen klar: Sie waren den männlichen Theologen auf keinen Fall gleichgestellt. Leitend war in der kirchlichen Gesetzgebung weniger wie, sondern dass das Amt der Theologin vom zunächst den Männern vorbehaltenen Gemeindepfarramt unterschieden blieb.

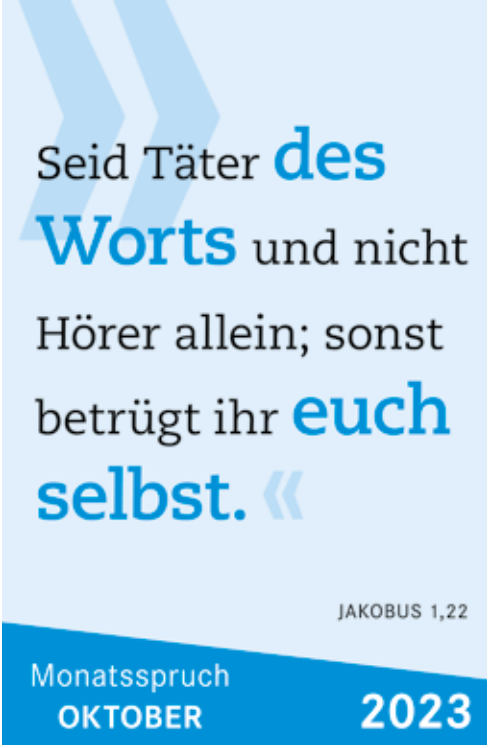
Erste Landeskirchen führten ab Ende der 1940er Jahre die Ordination von Frauen ein. In den allermeisten Landeskirchen eröffnete sich ihnen in den 1960er Jahren auch das Gemeindepfarramt, obschon zunächst noch mit Einschränkungen.

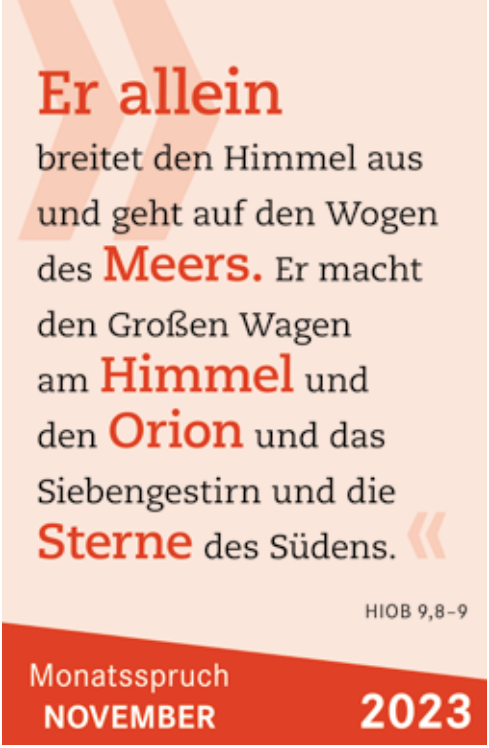
Es wurde als „Amt eigener Art“ gestaltet. Dieses Anliegen setzte sich zunächst auch in den sogenannten Theologinnen- oder Pastorinnengesetzen fort, die ab den 1950er Jahren verabschiedet wurden. Das geschlechtsspezifische Pfarrdienstrecht verwies Theologinnen in vielen Landeskirchen auf Funktionsdienste und schloss sie vom Gemeindepfarramt sowie der Sakramentsverwaltung aus. Es sah eine Einsegnung statt einer Ordination vor und beschränkte Theologinnen auf die Arbeit mit Frauen, Mädchen und Kindern – ungeachtet der Tatsache, dass Theologinnen während des Krieges bereits Gemeindepfarrämter vertretungsweise ausgeübt hatten. In Anlehnung an das staatliche Beamtinnenzölibat wurden Theologinnen zunächst in fast allen Landeskirchen mit der Eheschließung aus dem kirchlichen Dienst entlassen.

Die Aufhebung der sogenannten Zölibatsklauseln in den 1960er und 1970er Jahren stellte ebenso wie die Ordination und der Zugang zum Gemeindepfarramt einen weiteren wichtigen Meilenstein auf dem Weg der rechtlichen Gleichstellung im geistlichen Amt dar und ließ den Anteil weiblicher Theologiestudierender ab den 1970er Jahren moderat ansteigen.

Die volle rechtliche Gleichstellung war allerdings erst erreicht, als ab den 1970er Jahren das geschlechtsspezifische Pfarrdienstrecht in ein geschlechtsunabhängiges überführt wurde.
Letzte geschlechtsspezifische Vetorechte des Kirchenvorstands bzw. männlicher Pfarrkollegen wurden z. T. erst in den 1990er Jahren abgeschafft. So konnten in Bayern vor 1989 ordinierte Pfarrer noch bis 1997 darauf bestehen, in ihrer Gemeinde keine Kollegin zur Seite gestellt zu bekommen.
Ein langer, steiniger Weg ging zu Ende zumindest was die äußeren Gesetze betraf.
Bis Frauen im Pfarramt zum normalen Bild in der Gemeinde gehörten, dauerte es noch eine ganze Zeit, wenn man mir noch vor 30 Jahren bei Bewerbungen sehr deutlich zu verstehen gab: Wir wollen keine Frau.
Um so glücklicher bin ich heute darüber, einer Kirche anzugehören, die sich und ihre Traditionen immer wieder neu hinterfragt, ändert, in Bewegung bleibt.

Birgit Tepe



## Martin Luther zu Gast in Langenberg

PLAY-LUTHER, also: Spiel den Luther, ist ein musikalisches Theaterstück, das am 29. Oktober um 19:00 Uhr anlässlich des diesjährigen Reformationstages in der EventKirche in Langenberg aufgeführt wird. Die beiden Schauspieler Lukas Ullrich und Till Beyerbach, als Theaterformation EURE bekannt durch ihre begeisternden Auftritte bei Kirchentagen und auch in der Langenberger Bonhoefferwoche 2021, bringen Leben und Werk Martin Luthers in einer abwechslungsreichen und unterhaltsamen Moderation auf die Bühne der EventKirche. Mittelalterliche und gegenwärtige Aspekte werden verknüpft, Fragen wie : „ Was ist der Ablasshandel heute ?“ oder „Wie würde Martin Luther heute agieren ?“ regen die Zuschauer an, sich und ihre Haltung zu den damals wie heute aktuellen Themen zu überdenken. Im szenischen Spiel werden Momente aus Luthers Leben nachgespielt, wie z.B. das Stotternheim-Erlebnis und der daraus resultierende Entschluss Mönch zu werden, der Reichstag in Worms, Luther als Junker Jörg auf der Wartburg und die damit verbundene Bibelübersetzung. Dazu werden ausgewählte Lutherlieder - zeitgemäß vertont - ebenso begeisternd, wie das effektvolle Bühnenbild und die wortgewaltige Schauspielkunst der beiden Theatermacher aus Stuttgart.

Die Kirchengemeinde Langenberg lädt alle Interessierten herzlich ein, am Reformationswochenende in die EventKirche an der Donnerstr. 16 in Velbert-Langenberg zu kommen. Sie werden einen Theaterabend der Extraklasse im außergewöhnlichen Ambiente der EventKirche erleben .

Eintrittskarten zu 10 € für die Aufführung am 29. Oktober können telefonisch bestellt werden unter Tel. 0163 1701243.

Zusätzlich zu der Abendveranstaltung ist eine Schüleraufführung am 30.10. vorgesehen, zu der unser Kirchenkreis alle weiterführenden Schulen des Kirchenkreises einladen wird. Beide Veranstaltungen werden vom Kirchenkreis Niederberg, dem Verein Andere Zeiten e.V. und der Bürgerstiftung Langenberg gefördert.

## Neues aus der Evangelischen Erwachsenenbildung

Hier eine Zusammenfassung unseres Programmes für Oktober und November. Weitere Details entnehmen Sie bitte unserem Printformat oder der digitalen Ausgabe auf unserer Homepage:

**21./ 28.10.2023** (10:00 - 15:00 Uhr) findet im Haus der Kirche (Hauptstr. 206, 42579 Heiligenhaus) in Kooperation mit dem Netzwerk-Rheinland ein **Selbstbehauptungskurs für Jungen und Mädchen** (1. und 2. Schuljahr) statt. Ziel des Kurses ist es, das Selbstwertgefühl zu stärken, sich nicht einschüchtern zu lassen, NEIN zu sagen und sich, wenn notwendig, Hilfe zu holen. Für die Eltern der angemeldeten Kinder gibt es im Vorfeld einen Informationsabend per Zoom-Meeting am 19.10.2023 um 19:30 Uhr. Eine Teilnahme kostet 50,00€ p.P.

**24.10./ 7.11./ 21.11.2023** (09:30 - 11:30 Uhr) findet das **Elterncafé im Haus der Kirche** (Hauptstr. 206, 42579 Heiligenhaus) statt. Dies ist ein offenes Angebot für alle Mütter und/oder Väter mit ihren Kindern, die Kontakt zu anderen Eltern aufbauen möchten, mit anderen Eltern den Austausch suchen, Informationen zum Thema „Familie“ und „Entwicklung“ brauchen, gegenseitige Unterstützung und praktische Hilfen miteinander organisieren möchten… und einfach keine Lust mehr haben, mit „allem allein zu sein“! Während der Café-Zeit steht eine Spielecke für die Kleinsten bereit.

**25.10.2023** (15:30 - 18:30 Uhr) findet im Haus der Kirche (Hauptstr. 206, 42579 Heiligenhaus) ein **Koch- und Backkurs für Eltern und Kinder** statt. Diese Veranstaltung ist für Kinder über 3 Jahren und ist begrenzt auf 6 Elternteile mit je 1 Kind.

**13.11.2023** (19:00 – 21:00) findet im Ev. Familienzentrum „Unterm Himmelszelt“ (Hunsrückstraße 27, 42579 Heiligenhaus) in Kooperation mit der Beratungsstelle für Eltern, Kindern und Jugendlichen der Bergischen Diakonie ein **Elternabend mit dem Thema „Fit für die Schule“** statt. Dieser Elternabend richtet sich an alle Eltern, deren Kinder im kommenden oder darauffolgenden

Jahr eingeschult werden. Dieser Elternabend soll Stress auflösen und darüber informieren, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten bei Kindern zur Schulfähigkeit und damit zu einem gelungenen Start in die Schule beitragen.

**17.11.2023** (18:00 – 21:00 Uhr) findet im Ev. Familienzentrum „Unterm Himmelszelt“ (Hunsrückstraße 27, 42579 Heiligenhaus) ein **Tanzabend für Frauen** statt. Hier können in einer vertrauensvollen Umgebung Alltag und Stress einfach mal losgelassen werden und alles drum herum vergessen werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**18./25.11.2023** (10:00 - 15:00 Uhr) findet im „Haus der Kirche“ (Hauptstr. 206, 42579 Heiligenhaus) ein **Selbstbehauptungskurs für Mädchen** (3. Und 4. Schuljahr), durchgeführt von Netzwerk Rheinland, statt. Ziel des Kurses ist es, das Selbstwertgefühl zu stärken, sich nicht einschüchtern zu lassen, NEIN zu sagen und sich, wenn notwendig, Hilfe zu holen. Für die Eltern der angemeldeten Kinder gibt es im Vorfeld einen Informationsabend per Zoom-Meeting am 14.11.2023 um 19:30 Uhr. Diese Veranstaltung kostet 50,00€ p.P.

**27.11.2023** (15:00 - 17:00 Uhr) findet der beliebte Workshop **„Kreativ mit Blumen“** im Großen Saal im Haus der Kirche statt. Hierbei wird von der Gärtnerei Vößing gezeigt, wie mit einfachen Handgriffen ein schönes Weihnachtsgesteck (Kein Adventskranz) mit Blumen und Grünzeug gesteckt wird. Die dabei anfallenden Kosten von 35,00€ sind ausschließlich Materialkosten. Die Gruppenstärke ist auf maximal 15 Teilnehmer*innen beschränkt.

**27.11./ 04.12.202**3 (19:00 - 21:00 Uhr) findet in der Ev. Kindertagesstätte „Die Arche“ (Hülsbecker Straße 24, 42579) ein **Nähworkshop zur Weihnachtszeit** statt. Es werden thematisch passend in zwei Terminen ein Geschenkbeutel und ein Stern Utensilo genäht. Eine Teilnahme kostet 40,00€ p.P.

Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung unter **erwachsenbildung.niederberg@ekir.de** oder 02051/9654-60 (-13) erforderlich. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

| Gottesdienste im Oktober | | |
|---|---|---|
| **Datum** | **Alte Kirche** | **Dorfkirche** |
| Sonntag, 01.10.<br>17. So. nach Trinitatis | 11:00 Uhr, Düsterhöft<br>Familiengottesdienst Ernte-dankfest mit Kita „Himmelszelt“ | ----- |
| Sonntag, 08.10.<br>18. So. nach Trinitatis | 10:00 Uhr, Engert<br>+ Kigo | 11:15 Uhr, Engert |
| Sonntag, 15.10.<br>19. So. nnach Trinitatis | 10:00 Uhr, Pape<br>mit Abendmahl + Kigo | ----- |
| Sonntag, 22.10.<br>20. So. nach Trinitatis | 10:00 Uhr, Tepe<br>+ Kigo | 17:00 Uhr, Tepe<br>Musikalischer Gottesdienst |
| Sonntag, 29.10.<br>21. So. nach Trinitatis | 10:00 Uhr, Pape + Pfeiler<br>Familiengottesdienst<br>Winterzeit 29. Oktober 2023 | ----- |
| Dienstag, 31.10.<br>Reformationsfest | 18:00 Uhr,<br>Ordinationsgottesdienst Engert | ----- |

Kigo - Kindergottesdienst

## Gedenkgottesdienste am Ewigkeitssonntag in der Alten Kirche und in der Dorfkirche Isenbügel

Wie in jedem Jahr finden auch in diesem Jahr spezielle Gedenkgottesdienste für die Verstorbenen unserer Gemeinde statt.
In der Alten Kirche gedenken wir unserer Verstorbenen in einem Gottesdienst um 10:00 Uhr unter Mitwirkung des Kirchenchores.
In der Dorfkirche Isenbügel wird um 11:15 Uhr unter der Mitwirkung des Gospelchores „Voices of Freedom“ unserer Verstorbenen gedacht.
In beiden Gottesdiensten zünden wir Kerzen für unsere Lieben an als Zeichen, dass die Dunkelheit des Todes durch das österliche Auferstehungslicht erhellt wird. Die Angehörigen werden von uns noch persönlich angeschrieben.

**Andacht auf dem Friedhof am Ewigkeitssonntag.**
Unter musikalischer Begleitung des CVJM Posaunenchores findet dieses Jahr wieder um 15:00 Uhr eine Andacht auf dem evangelischen Friedhof in der Kapelle statt.

| Gottesdienste im November / Dezember | | |
|---|---|---|
| **Datum** | **Alte Kirche** | **Dorfkirche** |
| Sonntag, 05.11.<br>22. So. nach Trinitatis | 11:00 Uhr, Pape<br>+ Kigo | 10:00 Uhr, Engert<br>Kindergottesdienst |
| Sonntag, 12.11.<br>Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr | 10:00 Uhr, Tepe<br>+ Kigo | 11:15 Uhr, Tepe<br>Musikalischer Gottesdienst |
| Samstag 18.11. | 17:00 Uhr, Pape<br>Taizègottesdienst | ----- |
| Mittwoch, 22.11.<br>Buß- und Bettag | 18:00 Uhr, Düsterhöft<br>mit Abendmahl | ----- |
| Sonntag, 26.11.<br>Ewigkeitssonntag, letzter Sonntag im Kirchenjahr | 10:00 Uhr, Tepe<br>+ Kigo<br>15:00 Uhr, Tepe<br>Friedhofskapelle | 11:15 Uhr, Düsterhöft<br>mit Gospelchor<br>"Voices of freedom" |
| Sonntag 03.12.<br>1. Advent | 11:00 Uhr, Pape<br>Frauenhilfsgottesdienst + Kigo | 10:00 Uhr, Düsterhöft<br>Kindergottesdienst |
| Sonntag, 10.12.<br>2. Advent | 11:00 Uhr, Düsterhöft + Tepe<br>Familiengottesdienst mit den Kindergärten | ----- |

Kigo - Kindergottesdienst

## Taizé-Gottesdienst am Samstagabend

Am Samstag, dem 18. November feiern wir einen Taizé-Gottesdienst um 17:00 Uhr in der Alten Kirche.
Es ist ein Gottesdienst, der durch die einfachen und schönen Gesänge aus Taizé geprägt ist. Statt einer Predigt gibt es mehrere kurze Beiträge.
Im Mittelpunkt stehen die wunderbaren Taizélieder. Sie sind leicht zu lernen und werden mehrmals hintereinander gesungen. Sie laden durch ihre Harmonie zu einer Grundhaltung ein, die Kraft für den Alltag gibt.
Annerose Niedworok leitet die musikalische Gestaltung.

Kirsten Pape

## Gottesdienst an Erntedank

Der Kartoffelkönig, so heißt das Thema unseres Familiengottesdienstes zum Erntedankfest, der in diesem Jahr von den Kindern unseres Familienzentrums „Unterm Himmelszelt“ gestaltet wird. Der Kartoffelkönig ist die dickste Kartoffel in der Kartoffelkiste. Eines Tages hüpft sie aus der Kiste und rollt und rollt... Was der Kartoffelkönig alles erlebt, erfahrt Ihr am 1. Oktober um 11:00 Uhr in der Alten Kirche.
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zur Erntedanksuppe ins Haus der Kirche ein. Bitte klein geschnittenes Gemüse mitbringen.

## ZUM BUSS- UND BETTAG

Dem Ruf Gottes lauschen,
der aus Abwegen,
lrrgängen und Sackgassen
mich wieder zur Mitte führt.

Still werden,
tastend der Stimme folgen:
Als rufe mich einer
bei meinem Namen,
als rufe er mich
nach Haus

TINA WILLMS

## Anmeldung zum ökumenischen Stadtadventskalender

Auch in diesem Jahr möchten wir gerne wieder den Stadtadventskalender durchführen. Es sind einfache, kleine Andachten, die draußen an einem Fenster stattfinden.
Ganz individuell werden sie gestaltet. Eine Geschichte wird gelesen, anschließend steht man beieinander mit einem heißen Getränk. Alle bringen ihre eigene Tasse mit.
Der Stadtadventskalender findet jeweils von Montag bis Freitag in ganz Heiligenhaus statt.
Er beginnt um 18:30 Uhr und dauert eine gute halbe Stunde. Der erste Termin ist Montag, der 4. Dezember. Wir bitten schon jetzt um Anmeldungen. Im nächsten Gemeindebrief werden die entsprechenden Termine und Orte bekannt gegeben,.

Wer wieder oder zum ersten Mal Interesse hat, Gastgeber oder Gastgeberin zu sein, melde sich bitte bei Pfarrerin Kirsten Pape, Tel. 02056 / 98949-16, gerne auch per e-mail:
**kirsten.pape@ekir.de.**

## Auch Pfarrerinnen brauchen mal ne Pause

Die Landeskirche ermöglicht mir, eine kleine Auszeit zu nehmen, weil ich 2 Jahre lang eine Vikarin begleitet habe. Hat Juliane Engert das Examen im September bestanden ist sie Pfarrerin und wird im Kirchenkreis Niederberg mit dem Schwerpunkt Heiligenhaus ihren Probedienst beginnen. Zunächst wird sie dann 6 Wochen lang alle pfarramtlichen Tätigkeiten von mir übernehmen (Konfirmandenunterricht, Beerdigungen, Seniorenarbeit, Gottesdienste, Social Media, Hausbesuche und vieles mehr) und mich vom 2. Oktober bis zum 12. November vertreten. Ich selbst werde in dieser Zeit eine kleine Auszeit nehmen. Bei Frau Engert weiß ich alle Aufgaben in den allerbesten Händen.
Bitte wenden Sie sich in der Zeit vom **2.10.-12.11.** an Juliane Engert unter Tel.: 0163 / 2180913, Email: **juliane.engert@ekir.de** .
Ab dem 13. November bin ich wieder im Dienst.

Eure und Ihre Kirsten Düsterhöft

**Fr 20.10.2023, 17:00 Uhr Ausstellungseröffnung - Längst verklungene Lieder**
Zum vierten Mal können wir in der Dorfkirche Werke von Andreas Liesner zeigen. Der Titel der Ausstellung „Längst verklungene Lieder“ bezieht sich auf Darstellungen zu Volksliedern, die einmal Allgemeingut waren. Die ausgeprägt realistische Darstellungsform der Bilder erleichtert den Zugang für alle Interessierten. Passend zur Ausstellung werden auch alte Volkslieder erklingen, gesungen von Schülern und Schülerinnen der Adolf-Clarenbach-Schule.
Die Ausstellung findet statt vom 20.10.2023 bis zum 18.11.2023 und ist geöffnet samstags während der Offenen Dorfkirche von 11:00 – 13:00 Uhr sowie vor und nach Veranstaltungen und nach Absprache.
Kontakt: Erika Otten und Hans Schäfers, Telefon 02054-82146
Eintritt: frei

**Do 26.10.2023, 19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr) Lebenslänglich frohlocken**
Sie gehört seit Jahren zu den erfolgreichsten Harfenistinnen in Europa, nun bringt Silke Aichhorn ihre skurrilen Erlebnisse aus dem Konzertbusiness auf die Bühne. Ein Programm, das von missglückten Beerdigungen, Hochzeiten mit organisationswütigen Bräuten und Schwiegermüttern, einem überraschenden Konzert bei Papst Benedikt XVI, der jährlichen vorweihnachtlichen Bethlehemrallye bis zu absurden Harfentransporten in entlegene Burgen und Kirchtürme reicht. So haben Sie sich das Leben einer freiberuflichen Harfensolistin sicher nicht vorgestellt!
Eintritt: 22,00 Euro (18,00 Euro im Vorverkauf) über **neanderticket.de**

**Sa 28.10.2023, 18:00 - 19:30 Uhr - Mitsingabend**
Gemeinsam singen steckt an und beschwingt. Das gemeinsame Singen macht den Einzelnen glücklich und das Gesamtergebnis klingt immer gut. Je mehr Sängerinnen und Sänger, desto besser. Hier steht nicht das Können im Vordergrund, sondern die Lust am gemeinsamen Singen. Die fachliche Kursleitung gibt dem Ganzen das melodische und rhythmische Gerüst und begleitet mit ihrer Stimme und auf dem Klavier. Die Texte werden vom Beamer an die Wand projeziert.
Eintritt: 9,00 Euro mit Voranmeldung über die VHS

**Sa 25.11.2023, 17:00 Uhr - Klavierkonzert mit Renate und Xaver Poncette**
Seit vielen Jahren konzertieren Renate und Xaver Poncette regelmäßig als Klavierduo, mit einem breiten Repertoire. In Heiligenhaus werden die renommierten Musiker mit einem vierhändigen Klavierkonzert zu Gast sein.
Eintritt: 22,00 Euro (18,00 Euro im Vorverkauf) über neanderticket.de

**Jeden Samstag 11:00-13:00 Uhr - Offene Dorfkirche und Boule-Spiel**
Die Dorfkirche Isenbügel steht in diesem Zeitraum offen für alle Gäste, die sich austauschen möchten. Ganz egal, ob es um Themen rund um Heiligenhaus, den Glauben, die aktuelle politische Lage oder andere Themen geht, alles darf hier zur Sprache gebracht werden. Da im April die neue Boule-Bahn hinter der Kirche eingeweiht wurde, steht diese nun natürlich auch an den Tagen der Offenen Dorfkirche allen Interessierten zur Verfügung.
Erika Otten und Hans Schäfers begleiten die offenen Stunden.

Anzeige

## Neu auf der Rheinlandstraße

Auf dem alten evangelischen Friedhof an der Rheinlandstraße bieten wir seit diesem Jahr ein kleines, natürlich gestaltetes Urnengemeinschaftsfeld an. Neben dem bereits gut angenommenen Gemeinschaftsgarten mit beschrifteten Findlingssteinen, in dem auch einzelne Gräber vorgekauft werden können, bieten wir nun auch eine günstige Alternative in einem dennoch liebevoll gestalteten Feld an. Auf der Basaltstele werden die Namen der Verstorbenen eingraviert. Ein Vorkauf ist hier nicht möglich. Zwei stets frisch bepflanzte Kübel runden das Bild ab. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an unsere Friedhofsgärtnerei.

Melanie Vößing-Setzer

Anzeige

## Altengeburtstage

## Es wurden getauft

*Aus Gründen des Datenschutzes werden an dieser Stelle der WEB-Version keine Daten angezeigt.*

*Wir bitten um ihr Verständnis.*

Anzeige

**Rechtsanwalt H. Jürgen Bauer, LL.M.**
Master auf Laws und Wirtschaftsmediator

Gesellschafts- und Vertragsrecht; Arbeitsrecht;
Familien- und Erbrecht; Versicherungs- und Verkehrsrecht;

www.kanzlei-bauer.org E-Mail: info@kanzlei-bauer.org
Ahornweg 2, 42579 Heiligenhaus
Tel.: 02056-585836-0, Fax: 02056-585836-1

Bürozeiten: Mo – Fr 9.00 – 12.30 Uhr und
Mo, Di, Do 14.00 – 16.30 Uhr

Vormals Rechtsanwälte Bauer & Partner, Köln

# WIR TRAUERN UM

Wolfgang Behmenburg,
Hannelore Blum geb. Molitor,
Imgard Conzen geb. Isenbügel,
Günter Franke,
Hildegard Garth geb. Grün,
Reiner Glittenberg,
Doris Göhde,
Friedhelm Hennenberg,
Sibylla Hetzel geb. Hermes,
Gertrud Knop-Kuhle geb. Knop,
Hannelore Landwehr,
Annemarie Mühling geb. Pilatzki,
Hans-Dieter Nold,
Imtraut Plantikow geb. Milas,
Frieda Raasch geb. Minschke,
Marlies Rentrop geb. Harms,
Dagmar Rosenbaum geb. Hasenbein,
Manuela Rudolf geb. Metze,
Irene Theisen geb. Kowol,
Andreas Valas

Foto: Michael Widmann

**Christlicher Verein Junger Menschen**

Postanschrift: Hauptstr. 206, 42579 Heiligenhaus

**Der CVJM Posaunenchor**

Proben immer mittwochs, Unterricht ab 16:55h möglich.
17:15h Blockflöten Anfänger
18:00h Jungbläser Anfänger
18:50h Jungbläser Fortgeschrittene
19:30h Posaunenchorprobe

## Rückblick Sommerfest:

Am 07.06.2023 fand das CVJM Vereinsfest statt. Durch tatkräftige Unterstützung unsere Mitglieder und einigen Bläserkollegen aus den befreundeten CVJM Chören wurde ein buntes musikalisches Programm vor den Mitgliedern, Freunden und Gästen präsentiert. Auch unsere Jungspieler hatten ihren ersten großen Auftritt vor Publikum, den sie mit Bravour gemeistert haben. Das anschließende Grillen lud zum gemeinsamen Beisammen sein ein. Es war ein schönes und tolles Fest, welches ohne die viele ehrenamtliche Unterstützung nicht funktioniert hätte. Dafür hier nochmal ein dickes DANKESCHÖN an alle Helfer und Helferinnen.

## Aktuelles: Neue Mitspieler gesucht!!!

Unsere Dirigentin Annette Bock wird auch dieses Jahr wieder an den hiesigen Grundschulen einen Instrumententag zum Ausprobieren von Instrumenten und Vorstellung unseres Chores und seine Jungbläser-Gruppe durchführen.

Wir sind immer wieder auf der Suche nach neuen Mitspielern. Dabei ist es bei uns als Generationenchor egal, welches Alter man hat oder ob man schon ein Instrument spielen kann oder nicht. Für jeden findet sich was bei uns. Falls Sie Interesse haben oder jemanden kennen, der Lust hat bei uns mitzumachen können sie sich gerne bei Annette Bock, Tel.: 0171-1020206 oder unter cvjm-heiligenhaus@gmx.de bei uns melden.

## St. Martinszüge:

Die diesjährige St. Martinszug Saison ist bei uns wieder voll ausgebucht. Der CVJM Posaunenchor begleitet folgende Martinszüge dieses Jahr:

08.11 St. Martinsspiel im kath. Seniorenheim Rheinlandstraße
11.11. St. Martinsfest beim Bürgerverein Heide
12.11 St. Martinszug mit anschließenden ökum.
Gottesdienst zum Martinsmarkt in der Innenstadt

(Termine zum Redaktionsschluss 18.08.2023 bekannt) Lea Holota-Fernau

# Bergische Diakonie infoPUNKT

**Information - Beratung - Service -Vermittlung**

Rheinlandstraße 26 (Im Tafel-Standort Heiligenhaus)
☎ 02056 58279-20
**Montag–Freitag von 11:00-15:00 Uhr**

**Zentrale Angebotsberatung** zu ambulanten und stationären Angeboten der Bergischen Diakonie für Kinder, Jugendliche, Familien, Menschen mit psychischer Beeinträchtigung und Senioren, ☎ 0202 2729-600
Terminabsprachen und telefonische Beratung: Mo.-Do. 08:30-16:30, Fr. 08:30-15:30 Uhr

**Infopunkt Heiligenhaus**
Unterstützung und Begleitung für Heiligenhauser Bürgerinnen und Bürger
Informationen im Diakonie infoPUNKT, ☎ 02056 5827920

**Fachstelle Sucht,** Wolfgang Stelzer, Oststraße 38, 42551 Velbert, ☎ 02051 2595-215

**Wohnungslosenberatung / Betreutes Wohnen für Wohnungslose**
Birgit Kuhn, Allgemeine Sozialberatung, jeden Mittwoch 11:00-15:00 Uhr
Terminabsprachen unter ☎ 02051 2595-274

**Tafel Niederberg** Tanja Högström, Mettmanner Str. 53, 42549 Velbert, ☎ 02051 4170042

**Standort Heiligenhaus:** Rheinlandstraße 26, 42579 Heiligenhaus,
Jeden Dienstag: 12:00-14:00 Uhr.
**Standort Velbert:** Mettmanner Str. 53, Velbert, jeden Donnerstag: 12:00-14:00 Uhr
**Standort Velbert:** (Abendtafel) Mettmanner Str. 53, Velbert, jeden Freitag: 17:00-18:30 Uhr

**Hauslieferung:** Jeden zweiten und vierten Samstag im Monat.
Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie über das Tafel-Büro,
Mettmanner Str. 53, 42549 Velbert, ☎ 02051 4170042

---

**Betreuungs- und Vormundschaftsverein der Bergischen Diakonie Aprath e.V.,** Karin Aderholz-Franke ☎ 02051 2595-135, Frank Schöpgens, ☎ 02051 2595-141
Oststraße 38, 42551 Velbert

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder u. Jugendliche – Büro Heiligenhaus**
Hunsrückstr.27, Herr Brembeck ☎ 02056 22218, Montag u. Donnerstag: 09:00-12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag, 14:00-16:00 Uhr, Freitag 11:30-13:00
Telefonische Beratung einer Fachkraft, dienstags u. donnerstags von 13:00-14:00 Uhr

Wir sind für Sie da!

Vorsorge
Bestattungen

02054-9839936
Kirchfeldstr. 30 • 45219 Essen
www.bestattungshaus-hackmann.de
info@bestattungshaus-hackmann.de

Bestattungshaus
Hackmann

Fachgeprüfter Bestatter

Weil jeder Abschied etwas Besonderes ist.

Huben

Stilvolle und
individuelle Dekoration

Heiligenhaus 02056 – 58 50 76
Hauptstraße 140
info@bestattungen-huben.de
www.bestattungen-huben.de

## Angebote für Eltern, Kinder und Jugendliche / Eltern.Kind-Gruppe

### Dorfkirche Isenbügel

**Dorfzwerge:**
**Mittwochs,** 9:30-11:30 Uhr unter der Leitung von Nathalie Clemens, Tel.: 0176-80544207
**Donnerstags,** 15:00-17:00 Uhr unter der Leitung von Eva Jungk, Tel.: 0176-30477591
**Freitags,** 09:30-11:30 Uhr unter der Leitung von Rikarda Gerloff, Tel.: 0173-3668334

### Ev. Familienzen. „Unter'm Himmelszelt"

RAPPELKISTE
Alter der Kinder: bis 3 Jahre
Mittwoch: 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr
Kontakt: siehe Haustrolle

### Haus der Kirche

**Eltern Café:** Dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen), 9:30 - 11:30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

### Haus der Kirche

HAUSTROLLE
Alter der Kinder: bis 3 Jahre
Mittwochs: 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr
Kontakt: Tel.: 02051 / 9654-60 oder
***erwachsenenbildung.niederberg@ekir.de***
Leitung: Kristina Mauer

---

**Jugend-Café** im Jugendkeller:
Montags: 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

**Kids-Club** im Jugendkeller:
Donnerstags: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Kontakt: Micaela Rohr, siehe unten

### Isenbügel

**Kindergruppe** für Kinder von 8-12 Jahren!
Mittwochs: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Kontakt: Micaela Rohr
Tel.: 0151/55226465 ***micaela.rohr@ekir.de***

## Schul- und Krabbelgottesdienste

**Schulgottesdienst Adolf Clarenbach Grundschule:**
Gottesdienst 17.11. (1.+2. Schuljahr) 8:15 Uhr

**Grundschule Hetterscheidt:**
Am 4. Donnerstag im Monat um 8.00 Uhr Schulgottesdiensst in der Mensa

**Schulgottesdienst Regenbogenschule:** Termine standen zu Red.schluss noch nicht fest

**Kindergartengottesdienst Familienzentrum „Unterm Himmelszelt"**
Letzter Mittwoch im Monat 9:00 - 11:00 Uhr

**Krabbelgottesdienst Alte Kirche:** 03.11. um 15:30 Uhr

## Ökumenisches Angebot

**Meditativer und sakraler Tanz**
Alle 14 Tage Dienstags von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr im Haus der Kirche
Anmeldung und Information: E. Rhiemeier 02056 / 58372401

## Musikalische Gruppen im Haus der Kirche

*(nicht in den Schulferien)*

**Kirchenchor:** Mo., 19:00 Uhr – 21:00 Uhr

**Gospelchor:** Fr., 18:30 Uhr – 20:15 Uhr

Jeweils großer Saal Haus der Kirche
Leitung: Annerose Niedworok

**Jugendband:**
Fr., 18:00 Uhr – 20:00 Uhr
Jugendraum / Jugendkeller
Amelie Zickwolf
Tel. 0157 37 622 210

## Theologischer Gesprächskreis im Haus der Kirche

09.11. 10:00 - 11:30 Uhr

Friedhofsgärtnerei
FERNAU
Grün schönerleben.
Inh.: Berthold Hackmann

- Schnittblumen
- Pflanzen
- Trauerbinderei
- Grabgestaltung
- Grabpflege
- Dauergrabpflege

Wir sind mit 20-jähriger Erfahrung in allen Belangen rund um den Friedhof Ihr verlässlicher Partner.

Bei uns erhalten Sie neben frischen Schnittblumen und Pflanzen eine individuelle Beratung bei allen Fragen zur Gestaltung und Pflege einer Grabstätte.

www.blumen-kettwig.de
info@blumen-kettwig.de
Tel.: 02056-3570

Friedhofsgärtnerei
FERNAU
Grün schönerleben.
Inh.: Berthold Hackmann

DAUER GRAB PFLEGE

## Angebote für Frauen im Haus der Kirche

**Frauenhilfe:** 2.+ 4. Montag im Monat 15:00 Uhr (Tepe) 09.10.,23.10., 13.11.,27.11.

**Dienstagstreff für Frauen:** 1. + 3. Dienstag im Monat 18:00 Uhr (Tepe)
3.10.,17.10.,07.11.,14.11.

**Frauenhilfe und Abendkreis**: 2. + 4. Donnerstag im Monat 15:00 Uhr (Tepe)
12.10.,26.10.,09.11., 23.11..

## Evangelische Erwachsenenbildung

**des Kirchenkreises Niederberg,**
**Lortzingstraße 7,**
**in 42549 Velbert**

Tel.: **02051 / 96 54 60**
Fax: **02051 / 96 54 22**
Kristina Mauer

**Mail**: *erwachsenenbildung.niederberg@ekir.de*

**Anmeldung, Info u. Sekretariat:**
Celina Ehni
Tel.: **02051 / 96 54 13**

ESTHER KLEMMT
STEINBILDHAUEREI ● GRABMALE

WWW.STEINMETZ-KLEMMT.DE

MEISTERBETRIEB
BERTHA-BENZ-ALLEE 36
42579 HEILIGENHAUS
TEL. 0 20 56 / 2 16 38

INFO@STEINMETZ-KLEMMT.DE

## Kontaktdaten der Pfarrerinnen

**Seelsorgebezirk I**
(Isenbügel, Nonnenbruch, Ober- u. Unterilp)
Pfarrerin **Kirsten Düsterhöft** Tel.: 02056 / 98949-15
Mail: kirsten.duesterhoeft@ekir.de, Fax: 02056 / 9353726
Sprechstunden: nach Vereinbarung, freier Tag: Montag

**Seelsorgebezirk II**
(Hauptstr. und das Gebiet südlich der Hauptstr. (außer Nonnenbruch), Velberter Str. und das Gebiet südlich der Pinner Str.)
Pfarrerin **Kirsten Pape** Tel.: 02056 / 98949-16
Mail: kirsten.pape@ekir.de
Sprechstunden: nach Vereinbarung, freier Tag: Mittwoch

**Seelsorgebezirk III**
(das Gebiet nördlich von Haupt- u. Pinner Str., Wassermangel)
Pfarrerin **Birgit Tepe** Tel.: 02056 / 98949-17
Mail: birgit.tepe@ekir.de
Sprechstunden: nach Vereinbarung, freier Tag: Mittwoch

**Mentoratsfrei Düsterhöft**
Bitte melden Sie sich in der Zeit vom 02.10.-12.11. bei Pfarrerin Juliane Engert unter 0163 / 2180913, juliane.engert@ekir.de

## Evangelische Kindergärten

**Familienzentrum „Unter'm Himmelszelt"**
Hunsrückstr. 27, Leitung: **Yvonne Burgmer**
Tel.: 02056 / 21834
Mail: fz-himmelszelt.heiligenhaus@ekir.de

**Kindertagesstätte „Die Arche"**
Hülsbecker Str. 24, Leitung: **Cathrin Weimann**
Tel.: 02056 / 57265
Mail: kita-arche.heiligenhaus@ekir.de

## Angebote für Senioren

**Isenbügeler Altentreff**, 2. und 4. Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr in der Dorfkirche
**Ilper Seniorenclub**, 1. und 3. Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr im Haus der Kirche

## Senioren Besuchsdienst Kreis

Der Besuchsdienst trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat, um 15:00 Uhr im großen Saal im Haus der Kirche (Tepe).

## Baby Welcome Besuchsdienst:

Der Besuchsdienst trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat 16:00 Uhr (Tepe)

## Kirchen und Gemeindezentren

**Dorfkirche Isenbügel,** Isenbügeler Straße 25
Kirchenmusikerin: Angelika Dehnen

**Alte Kirche,**
Hauptstraße 206
Kantorin: Annerose Niedworok Tel.: 02056 / 98949-32
Mail: kirchenmusik.heiligenhaus@ekir.de

## Unser Gemeindeamt Hauptstraße 206

**Tina Pilot**

**Öffnungszeiten:** Mo.: 15:00 Uhr – 18:00 Uhr; Di. – Do.: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Fr.: geschlossen

**(Zentrale) Tel. 02056 / 98949-10; Fax 02056 / 98949-40**

**Bankverbindung:** KD-Bank (Bank für Kirche u. Diakonie), Duisburg
BIC: GENODED1DKD **IBAN: DE85 3506 0190 1010 1260 17**

**Mail:** gemeindeamt.heiligenhaus@ekir.de
Internet: www.evangelische-kirche-heiligenhaus.de

## Gottesdienste und Andachten in den Altenheimen

**Ev. Diakoniezentrum Heiligenhaus, Schulstraße 2**
Evangelischer Gottesdienst: Jeden Freitag 10:00 Uhr

**Kath. Seniorenzentrum St. Josef, Rheinlandstraße 24**
Evangelischer Gottesdienst: Jeden 3. Donnerstag 16:00 Uhr

„Gestern war ich zum ersten Mal seit drei Jahren wieder mit meinen Freundinnen in unserem Lieblingscafé."

Edeltraut Meyer, 65
pflegt ihren Mann seit seinem Schlaganfall. Seit kurzem erhält sie unsere professionelle Unterstützung.

Unsere Angebote: Pflegeberatung, Pflege zu Hause, medizinische Hilfen, Entlastung Angehöriger, Pflegekurse, Wohngemeinschaften für Demenzkranke, Betreuung und Begleitung, Essen auf Rädern, Haushaltshilfen
Gerne informieren wir Sie unter 0 20 51 800 57-0

PFLEGE ZU HAUSE
DIAKONIESTATION
NIEDERBERG gGmbH

Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.
www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de

## Seelsorge - Rat – Hilfe

**Evangelische Beratungsstelle f. Partnerschafts-, Familien- und Lebensfragen**
Tel.: 02051 / 4297; Fax: 02051 / 4298
Bahnhofstraße 5 in 42551 Velbert
Sprechzeiten: montags 17:00 Uhr - 18:30 Uhr und
dienstags 10:00 Uhr - 11:30 Uhr

**Telefonseelsorge (gebührenfrei telefonieren)**
Tel.: 0800 / 1110111 (evang.) - 0800 / 1110222 (kath.) 0:00-24:00 Uhr
Kinder- und Jugendtelefon: Tel.: 0800 / 1110333 Mo-Fr 15:00-19:00 Uhr

**Beratung in Sekten- und Weltanschauungsfragen**
Pfr. Jan Fragner Tel.: 0202 / 77894

*Beachten Sie auch die Hilfsangebote der Diakonie Niederberg in diesem Brief*

## Café Kännchen

im Ev. Diakoniezentrum Heiligenhaus, jeden Do., 14:30 Uhr - 16:30 Uhr.

## Veranstaltungsräume zu vermieten

Suchen Sie Räume für Familienfeiern, Feste, Vorträge, Schulungen oder als Treffpunkt für Gruppen?
Der Förderkreis Bürgerhaus Dorfkirche Isenbügel vermietet Räumlichkeiten in der Dorfkirche Isenbügel für Veranstaltungen, die nicht über 22:00 Uhr hinaus stattfinden und den sakralen Kirchraum nicht stören.

Informationen bei Ralf Behmer (0172-2100582).

Bergische Diakonie
Pflege zu Hause gGmbH

Pflegeberatung - Pflege zu Hause
medizinische Hilfen
Menüdienst - Haushaltshilfen
Betreuung und Begleitung
Entlastung und Unterstützung
pflegender Angehöriger
Wohngemeinschaften
für Menschen mit Demenz

**Pflegedienstleitung Mariola Schmidt**
Termine nach Vereinbarung
auf Wunsch auch zu Hause
Diakoniestation Niederberg
Pflege zu Hause gGmbH
Noldestraße 7, 42551 Velbert.
Telefon: 02051 - 80057-0
Telefax: 02051 - 80057 - 50
Email: m.schmidt@pflege-zu-hause-in-niederberg.de
Internet: www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de

WIR SIND FÜR SIE DA
Bestattungen RÜCKER
Familientradition seit 1928
Südring 189 Heiligenhaus 02056 - 2953
www.bestattungen-ruecker.de

Anzeige
Weishaupt
Heizung - Sanitär
Höseler Straße 33, Heiligenhaus
Mein Fachbetrieb löst angenehm
Ihr Wärme-, Wasser-, Gasproblem!
Telefon 0 20 56 / 92 15 10
Gerne übernehmen wir die
Wartung Ihrer Heizung.

CLEVER
HEIZEN
MIT ERDGAS
www.stadtwerke-heiligenhaus.de

Spart Platz. Spart Wartung.
Und ist rund um die Uhr für Sie verfügbar:
Die Erdgasheizung sorgt stets für
angenehme Wärme.

Wir beraten Sie gerne.

Stadtwerke
Heiligenhaus
Erdgas · Wärme · Wasser · Bäder
Abtskücher Str. 30 - 42579 Heiligenhaus
Tel. 02056/590-0 - Fax 02056/590-12

# Zum Schluß: Nicht ganz ernst gemeint

Besuchen sie doch auch unsere Internetseite unter
**https://www.evkheiligenhaus.ekir.de**

Wir sind auch in den Sozialen Medien unter dem Namen „Evangelisch in Heiligenhaus“ vertreten. Mit tollen und abwechslungsreichen Beiträgen rund um unsere Kirchengemeinde möchten wir alle Interessierten in und um Heiligenhaus einladen uns zu besuchen. Wir freuen uns auf zahlreiche Follower und Abonnenten!

@ EVANGELISCH_IN_HEILIGENHAUS

ANSCHRIFT: